



Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Heinrich Stenzel (hinten, link), Lehrer und Lehrerinnen aus Chotoviny zusammen mit ihrem Schulleiter Petr Havlik (vorne, Dritter von rechts), Schulamtsdirektor Johannes Müller und Rektorin Bianca Luczak (vorne von links), Dolmetscherin Katerina Push (hinten, Zweite von rechts) und Organisatorin Gabriela Mareckova (vorne, Zweite von rechts). (Foto: bf)

Tschechische Lehrer zu Gast

Erfahrungsaustausch über das Schulsystem

Mitterfels. (bf) In der Woche vor den Herbstferien waren zehn tschechische Lehrer aus Chotoviny, aus der Nähe von Tabor, zu Besuch an der Grund- und Mittelschule Mitterfels, um Erfahrungen zu sammeln, inwieweit sich die Unterrichtsmethoden in Bayern mit denen in Tschechien decken oder ob es Unterschiede in den Unterrichtsmethoden der beiden Länder gibt. Dazu nutzten die Lehrkräfte das Angebot, das vom tschechischen Schulministerium aus EU-Mitteln finanziell unterstützt wird, und statteten an drei Unterrichtstagen den Jahrgangsstufen 3, 4, 6, 7, 9 und

10 der Grund- und Mittelschule Mitterfels Unterrichtsbesuche ab und beobachteten in kleinen Gruppen das Geschehen im Klassenzimmer.

Voneinander lernen und neue Unterrichtsmethoden kennenlernen, das waren die Hauptziele des Bildungsaufenthaltes in Bayern. Natürlich blieb auch ausreichend Zeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Bei einem bayerischen Mittagessen, zubereitet von Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse, zusammen mit der Fachlehrerin Frau Engler, gab es auch die Möglichkeit, sich gegenseitig Fragen zu stellen und sich über die Schule in Chotoviny zu informieren. Mit einer Powerpoint-Präsentation gab der tschechische Schulleiter Petr Havlik seinen deutschen Kolleginnen und Kollegen Einblicke in das dortige Schulsystem und machte deutlich, dass der Direktor in Tschechien auch für die Sicherheit an seiner Schule, für das Budget und arbeitsrechtliche Belange zuständig ist. Außerdem teilt dieser die Arbeiten zu und entscheidet über die Löhne der Lehrkräfte.

Natürlich standen auf dem Stundenplan der tschechischen Lehrer auch Fahrten nach Straubing und Regensburg, wo man Stadtbesichtigungen unternahm. Zu Fuß wurde bei einer Wanderung das Perlbachtal erkundet und nach vier eindrucksvollen Tagen in Bayern verabschiedeten sich die tschechischen Kollegen wieder und kehrten mit zahlreichen neuen Eindrücken in ihre südböhmische Heimat zurück.

AWO-Reisevorschau

Straubing-Bogen. (ilg) Der neue Katalog der AWO Straubing-Bogen für das Jahr 2016 mit allen Reisen, Jugendreisen und Tagesfahrten ist fertig. Er ist umfangreicher als gewohnt und berücksichtigt auch Ferienzeiten, damit eine Teilnahme gemeinsam mit Kindern oder Enkeln möglich wird. Am Sonntag, 22. November, um 14 Uhr werden im Magnobonus-Markmiller-Saal in Straubing mit etlichen Bildern und genauen Erklärungen die Reisen und Tagesfahrten vorgestellt, der Katalog verteilt und Anmeldungen angenommen. Für alle Interessierten. Der Reise-Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2015 findet dann im Januar statt, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Informationen bei Irene Ilgmeier, Telefon 0170/5749090.